

Die Bücher Samuel & Könige

Unsere Themen heute sind: die Einführung des Königtums unter Samuel und die ersten drei Könige: Saul, David und Salomo. Kurz zu den einzelnen Büchern:

1. und 2. Samuel erzählen die Geschichte, wie das Volk einen König wollte. Gott gibt diesem Wunsch nach. Saul wurde der erste König, doch aufgrund von Ungehorsam hat Gott ihn später verworfen und David zum König erwählt – einen Mann nach seinem Herzen.

1. Könige 1 – 11 erzählt die Geschichte Salomos. Bis zu seinem Tod war das Königreich ein geeintes Reich, erst nach Salomos Tod trennte es sich in Südreich und Nordreich. Das werden wir dann das nächste Mal genauer betrachten.

1. und 2. Chronik erzählen ebenfalls die Geschichte des Königtums, aber nach Salomos Tod ab 2. Chr.10, nur noch die Geschichte des Südreiches (Juda).

DIE BÜCHER SAMUEL / ALLGEMEINES

Die Bücher Samuels und der Könige bildeten anfänglich ein einziges grosses Geschichtswerk. Die Septuaginta teilte das Werk in vier Bücher ein und gab ihnen den Namen «*Bücher der Königsherrschaften*». In der lateinischen Übersetzung, der «*Vulgata*», gab der Übersetzer Hieronymus den vier Büchern den Namen «*Bücher der Könige*». Später wurden sie in die beiden Bücherpaare Samuel und Könige eingeteilt.

ZEITABSCHNITT

Die Bücher Samuel fallen in die Übergangszeit von der dunklen Epoche der Richter zur Zeit der Könige. Sie nehmen die Geschichte der Theokratie dort wieder auf, wo das Buch der Richter sie abgebrochen hatte (das heisst zur Zeit der Philisterherrschaft), und führen sie weiter bis zur Wiederherstellung dieser Theokratie unter David.

VERFASSER

Der Verfasser ist *nirgends genannt*. Es muss jedoch ein triftiger Grund bestanden haben, um diese beiden Bücher nach Samuel zu benennen. Es liegt also nahe, dass Samuel der Verfasser wenigstens eines Teils dieser Bücher ist. Natürlich kann der zweite Teil nicht von ihm stammen, da ja sein Tod schon in 1. Samuel 25 erzählt ist. Durch 1. Chronik 29, 29 wissen wir aber, dass Samuel, der Seher, sowie die Propheten Nathan und Gad über diese Zeit Bücher schrieben. Zu der Zeit gab es auch Schreiber und Sekretäre. Nichts ist also wahrscheinlicher, als dass solche — oder aber ein Nathan, Gad, Jeremia oder Esra — die angefangene Niederschrift Samuels weitergeführt haben.

Die Zeit der Abfassung kann auf alle Fälle nicht vor der Reichstrennung (931) angesetzt werden, ist doch die Rede von Königen Judas (1. Sam. 27, 6). Da die «*Bücher der Königsherrschaften*» aber mit der Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezar schliessen, so ist jedenfalls erst nachher die letzte Hand an sie gelegt worden.

Die *Echtheit* der Bücher wird durch eine Reihe von Zitaten bestätigt: Matth. 12, 3—4; Apg. 13, 20—23; Hebr. 1, 5 usw.

BOTSCHAFT

Das Hauptthema der Bücher ist *Gottes Verheissungstreue*. Diese bleibt trotz der Untreue der geistigen und politischen Führer Israels stets unerschüttert. Auf Grund dieser Treue ersetzt Gott den untreuen Priester (Eli) und König (Saul) durch einen getreuen Priester (Samuel) und König (David).

EINTEILUNG

I. Samuel

1. Samuel Kap. 1—7

Jugendgeschichte Samuels	Kap. 1—3
Untergang des Hauses Eli	„ 4
Geschichte der Bundeslade	„ 5—6
Samuels Richteramt	„ 7

2. Saul Kap. 8—15

Samuel verkündigt des Königs Rechte	Kap. 8
Sauls Berufung zum König	„ 9—10
Sauls Taten	„ 11—14
Sauls Verwerfung	„ 15

3. David Kap. 16—31

Davids Erwählung und Berufung	Kap. 16
David und Goliath	„ 17
Am Hofe Sauls (Jonathan)	„ 18—20
Davids Wanderleben	„ 21—30
Sauls Niederlage und Tod	„ 31

Schlüsselwort: Samuel und Saul

II. Samuel

1. Machtentfaltung des Königtums Davids Kap. 1—10

Davids hochherziges Verhalten beim Tod Sauls	Kap. 1
Davids Kampf um die staatliche Einheit:	
Isboseth, Abner	„ 2—5
Davids Kampf um die religiöse Ordnung:	
Bundeslade, Pläne für den Tempelbau	„ 6—7
Davids Kampf gegen die äusseren Feinde:	
Philister, Moabiter, Syrer	„ 8
Davids Grosszügigkeit gegenüber Mephiboseth	„ 9
Davids Sieg über die Ammoniter und Syrer	„ 10

2. Erniedrigung des Königtums Davids Kap. 11—20

Davids Fall und Busse	Kap. 11—12
Davids Kampf gegen Amnon und Absalom	„ 13—18
Davids wiedergewonnene Macht	„ 19—20

3. Nachträge zur Geschichte des Königtums Davids Kap. 21—24

Davids Sühnung an den Gibeonitern	Kap. 21
Davids Dank und Siegeslied	„ 22—23, 7
Davids Helden	„ 23, 8—39
Davids Selbstüberhebung und Demütigung	„ 24

Schlüsselwort: David

(Quelle: E.Aebi: Kurze Einführung in die Bibel, Bibellesebund 1981)

TIPOLOGIE

Jonathan

Vorbild Christi (wenngleich unvollkommen), seiner Liebe, seiner göttlichen Freundschaft.

Der Königssohn schämt sich nicht, einen Hirtenjungen sich zum Freunde zu machen. Desgleichen Jesus: «Er schämte sich nicht, uns Brüder zu nennen.»

Die Seele Jonathans hing sich an die Seele Davids. Desgleichen Jesus: «Wie er die Seinen geliebt hatte . . . , so liebte er sie bis ans Ende.»

Jonathan machte mit David einen ewigen Bund (1. Sam. 18, 3; 20, 42 usw.). Desgleichen Jesus: Er hat mit uns den Bund des Neuen Testaments geschlossen.

Jonathan zog seinen Mantel aus und gab David seine Gewänder, ja sogar Schwert, Bogen und Gürtel. Desgleichen Jesus: Er entäusserte sich seiner Herrlichkeit, hat uns mit dem Kleid der Gerechtigkeit bekleidet und uns zum Glaubenskampf gewappnet und gegürtet.

Jonathan stärkte David in seiner Schwachheit. Desgleichen Jesus: «Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.»

Jonathan vermittelte, auf eigene Gefahr hin, zwischen seinem Vater und David. Desgleichen Jesus: «Es ist ein Mittler zwischen Gott und den Menschen . . .»

David, der Hirtenkönig

Als Hirte und als König ist David ein Vorbild Jesu Christi.

Bethlehem: Geburtsort Davids und auch des Sohnes des Allerhöchsten. Stille Jahre der Zubereitung im Leben beider.

Mehrere Male setzte David sein Leben aufs Spiel um seiner Schafe willen. «Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.»

Vom Herrn «gesalbt», wurde David verfolgt, verachtet, verstossen. Vergleiche Jes. 53.

Die Rückkehr des Königs (nach der Verfolgung durch Absalom). «Amen, ja, komm, Herr Jesus!»

BESONDERES MERKMAL

Das Erwachen der Prophetie

Seit Josua scheint es keine Visionen und Erscheinungen mehr gegeben zu haben (ausser im Falle von Gideon und Manoah). Mit Samuel tritt das wahre Prophetenamt wieder in Erscheinung, um bis zur Zeit der Verbannung (babylonische Gefangenschaft) weiterzudauern.

Die Monarchie in Israel

Das vereinigte Reich			Das geteilte Reich	Die letzten Könige Judas
120 Jahre			209 Jahre	136 Jahre
Saul 40 J. 1. Sam. 8-31 1. Chr. 10	David 40 J. 1. Sam. 16 bis 1. Könige 2, 11 1. Chr. 11-29	Salomo 40 J. 1. Könige 1-11 2. Chron. 1-9	JUDA 11 Könige 1. Kön. 12— 2. Kön. 18, 12 2. Chron. 10—31 ISRAEL 19 Könige 1. Kön. 12— 2. Kön. 17, 23	JUDA 8 Könige 2. Kön. 18, 13- 25, 30 2. Chr. 32-36, 21
Nach Salomo Trennung des Reiches 931 v. Chr.			Assyrische Gefangenschaft 722 v. Chr.	Babylonische Gefangenschaft 586 v. Chr.

(Quelle: E.Aebi: Kurze Einführung in die Bibel, Bibellesebund 1981)

DIE BÜCHER DER KÖNIGE

ALLGEMEINES

Die zwei Bücher der Könige sind die Fortsetzung der Bücher Samuel. Mit diesen bildeten sie ursprünglich ein einziges Geschichtsbuch. Es handelt sich keineswegs um ein literarisches Werk, sondern einfach um eine Niederschrift der Geschichten der Könige. Diese weisen verschiedene Lücken auf; der Schreiber ist sich dessen bewusst und verweist deshalb mehrmals auf die «Chronik der Könige Israels und Judas», die wahrscheinlich in den Archiven beider Staaten aufbewahrt wurde.

ZEITABSCHNITT

Die Bücher beginnen mit dem Ende des Davidischen Königreiches und gehen bis zum Zusammenbruch der Königreiche Israel und Juda. In 2. Kön. 25, 27—30 ist dann noch die Befreiung des Königs Jojachin aus der Gefangenschaft berichtet. Somit umfassen die beiden Bücher der Könige einen Zeitabschnitt von gut 400 Jahren.

VERFASSER

Der Verfasser ist uns *ganz unbekannt*. Eine jüdische Überlieferung nennt Jeremia als Verfasser. Dieser kommt aber kaum in Betracht, da die Abfassung in die Zeit der babylonischen Gefangenschaft fällt; damals befand sich der Prophet aber in Ägypten. Da als letzte Aufzeichnung die Begnadigung Jojachins im 37. Jahr seiner babylonischen Gefangenschaft erzählt wird (561 v. Chr.), ist vielleicht das Werk erst nach seinem Tod, den der Verfasser noch erlebt zu haben scheint, geschrieben worden (2. Kön. 25, 29—30). Es ist natürlich auch möglich, dass dieser Abschnitt später dem Buch beigefügt wurde. Sicher aber ist, dass die Abfassung der Bücher vor der Beendigung des babylonischen Exils (538 v. Chr.) stattfand, sonst wäre diese bestimmt erwähnt.

Die *Echtheit* der Bücher wird durch Zitate in andern biblischen Schriften bestätigt: Matth. 12, 42; Luk. 4, 25—27; Röm. 11, 2; Jak. 5, 17—18 usw. Es sei noch erwähnt, dass dem Verfasser eine Reihe glaubwürdiger *Quellen* zur Verfügung standen; davon gibt er selbst an:

- 1. Kön. 11, 41: die Chronik von Salomo,
- 1. Kön. 14, 29: die Chronik der Könige Judas,
- 1. Kön. 14, 19: die Chronik der Könige Israels.

In der Literatur der Ägypter, Assyrer und Babylonier finden wir eine Reihe von Bestätigungen von Berichten, die in den Königsbüchern aufgezeichnet sind.

BOTSCHAFT

Beide Bücher zeigen uns das Israel der beiden Reiche, das *durch seine Untreue gegen Gott und seine Verachtung des Gesetzes stufenweise ins innere und äussere Verderben* hinabsinkt, bis es endlich in den Abgrund der Verbannung stürzt. Nicht goldene Kronen noch schmutzige Priestergewänder machen königlich und geistlich, sondern allein der Geist und die Vollmacht Gottes. Fehlen diese, so wird man trotz äusserer Aufmachung zur erbärmlichen Karikatur.

Jeder einzelne König wird darum nach seiner Stellung zu Gott und zum Gesetz beurteilt. Das Leben eines jeden fasst der Verfasser zusammen mit den Worten: *«... und er tat, was dem Herrn übel gefiel»*, oder: *«... und er tat, was dem Herrn wohlgefiel»*.^②

Diese Bücher wollen also dem verschleppten, tief gebeugten Volk, das seine Heimat zerstört weiss, einen Spiegel vorhalten, damit es seine Schuld erkenne und sich vor seinem Gott demütige.

EINTEILUNG

1. Geschichte des Königs Salomo 1. Kön. 1—11

Einleitung: Davids Altersschwäche	Kap. 1, 1—4
Kampf um die Thronbesteigung (Adonia)	„ 1, 5—53
Davids letzte Weisungen und Tod	„ 2
Festigung und Ausbau der Regierung	„ 3—5
Salomos Bautätigkeit	„ 6—9
Salomos Weltruhm (Königin von Saba)	„ 10
Salomos Versündigungen und Tod	„ 11

2. Geschichte der getrennten Reiche 1. Kön. 12 bis 2. Kön. 17

Feindschaft der Bruderreiche 12—16

<i>Juda</i> (Südreich)		<i>Israel</i> (Nordreich)	
Rehabeam	12, 1	Jerobeam	12, 20
Abiam	15, 1	Nadab	15, 25
Asa	15, 9	Baesa	15, 28
Josaphat	15, 24	Ela	16, 8
		Simri	16, 15
		Omri	16, 23
		Ahab	16, 29

Der Prophet Elia 1. Kön. 17 bis 2. Kön. 2, 12

Josaphat	Ahab	
	Ahasja	22, 52

Der Prophet Elisa 2. Kön. 2, 12—13, 25

Joram 8, 16
Ahasja und Athalja
8, 24; 11, 1
Joas 12, 1

Joram 3, 1
Jehu 9, 6
Joahas 13, 1
Joas 13, 10

Die Könige beider Reiche bis zum Fall Samarias 2. Kön. 14—17

Amazja 14, 1
Asarja 14, 21
Jotham 15, 7
Ahas 16, 1

Jerobeam II 14, 23
Sacharja 15, 8
Sallum 15, 13
Menahem 15, 17
Pekahja 15, 23
Pekah 15, 27
Hosea 17, 1

Ende des Reiches 722 v. Chr.

3. Fortsetzung der Geschichte des Reiches Juda 2. Kön. 18—25

Hiskia 18, 1
Manasse 21, 1
Amon 21, 19
Josia 22, 1
Joahas 23, 31
Jojakim 23, 36
Jojachin 24, 6
Zedekia 24, 18

Sanheribs Einfall
Götzendienst
Götzendienst
Erweckung
Abfall
Erste Gefangenschaft
Belagerung durch Nebukadnezar
Zerstörung Jerusalems

Babylonische Gefangenschaft 586 v. Chr.

Schlüsselwörter: 1. Könige Trennung
2. Könige Deportation

TYPOLOGIE

Salomo

Das friedliche Königreich Salomos war die Frucht der Siege Davids. Weil Christus unsere Feinde bekriegt und besiegt hat, können wir nun an seinem Friedensreich teilhaben. *Das Reich Salomos ist eine Vorschattung des Friedensreiches Jesu Christi.*

Die Königin von Saba

Christus selbst weist auf den Gegensatz hin zwischen der Königin von Saba, die aus einem entfernten Lande kam, um Salomo zu sehen, und den Menschen seiner Generation, die gleichgültig blieben, obschon ein Grösserer denn Salomo in ihrer Mitte weilte. *Diese Königin ist das Bild eines Menschen, der zu Christus kommt und in ihm volle Genüge findet.*

Gegenüberstellung der beiden Reiche

Reich Juda

Südreich

Zwei Stämme: Juda und Benjamin

Hauptstadt: Jerusalem

19 Könige und 1 Königin

Eine einzige Dynastie

4 gute Könige, 4 ziemlich gute
und 12 schlechte

Einnahme Jerusalems durch Nebu-
kadnezar 586 v. Chr.

Deportation nach Babylon

Rückkehr nach 70 Jahren

Reich Israel

Nordreich

10 Stämme

Hauptstadt: Samaria

19 Könige

Neun Dynastien

Lauter schlechte Könige

Einnahme Samarias durch
Sargon 722 v. Chr.

Deportation nach Assyrien

Keine Rückkehr

Verhältnis der beiden Reiche zueinander

Wir unterscheiden drei Perioden:

Streit zwischen Juda und Israel (ca. 931—874 v. Chr.)

Dieser Zeitabschnitt, in dem Juda die verlorene Herrschaft über die zehn Stämme wieder zu gewinnen suchte, zählt folgende Könige:

Jerobeam I bis Omri (Israel)

Rehabeam bis Asa (Juda)

Bündnis zwischen Juda und Israel (ca. 874—798 v. Chr.)

Dieses Bündnis kam durch eine eheliche Verbindung zwischen den beiden Königshäusern zustande: Joram, Sohn Josaphats, König von Juda, heiratete Athalja, Tochter Ahabs, König von Israel, und Isebels. Nach Ahasjas Tod ergriff Athalja die Macht und regierte mehrere Jahre über Juda. Dieser Zeitabschnitt umfasst die Herrschaft folgender Könige:

Ahab bis Joahas (Israel)

Josaphat bis Joas (Juda)

Streit zwischen Juda und Israel (ca. 798—722 v. Chr.)

Das Bündnis wurde durch Jehu zerstört, der das ganze Haus Ahab umbrachte. Diese letzte Periode der Feindschaft dauerte bis zur Wegführung Israels nach Assyrien, d. h. während der Herrschaft folgender Könige:

Joas bis Hosea (Israel)

Amazja bis Ahas (Juda)

DIE BÜCHER DER CHRONIK

ALLGEMEINES

In der hebräischen Bibel bildeten 1. und 2. Chronik ein einziges Buch. Der hebräische Name «*Dibre hajamim*» bedeutet «Angelegenheit des Tages» oder «der Zeitungen» = Tagesgeschichte. Hieronymus hat diese Überschrift durch «Chronik» wiedergegeben. Die Septuaginta benützt das griechische Wort «*Paraleipomenon*», was zu deutsch heisst: «Überreste» oder «weggelassene Dinge». Dieser Name rührt zweifellos daher, dass das Buch Aufschluss gibt über Geschehnisse, die in keinem andern Geschichtsbuch enthalten sind, und man vermutet, dass das Buch in Ergänzung anderer geschichtlicher Werke, speziell der Samuels- und Königsbücher, geschrieben worden ist.

Die Bücher der Chronik verweisen häufig auf die Bücher der Könige, haben jedoch ihren eigenen, bestimmten Charakter.

ZEITABSCHNITT

Das Buch umfasst einen sehr grossen Zeitabschnitt, beginnt es doch mit der Schöpfung und schliesst mit dem Edikt des Königs Kores im Jahr 538 v. Chr. Im Grunde wird aber nur auf die Geschichte Davids und Salomos näher eingegangen, an welche sich die Reihenfolge der Könige Judas von der Trennung des Reichs bis zur babylonischen Gefangenschaft anschliesst, und auch da sind etliche Lücken vorhanden.

VERFASSER

Wir kennen ihn nicht. Verschiedene Schriftausleger schreiben dieses Buch *Esra* zu. Der Stil des Buches spricht dafür durch seine auffallende Ähnlichkeit mit dem Stil des Buches *Esra*. Auch schliesst sich letzteres inhaltlich so sehr an die Chronik an, dass es wie deren Fortsetzung erscheint (vgl. 2. Chr. 36, 22—23 mit *Esra* 1, 1—3). Wenn diese Auffassung richtig ist, muss der Abschnitt 1. Chron. 3, 19—24, das Ende des Geschlechtsregisters, als ein nachträglicher Zusatz betrachtet werden. Wie der Verfasser der Bücher der Könige, so stützt sich auch der Schreiber der Chronik auf zuverlässige Unterlagen.

Nicht erwähnte Quellen

Die fünf Bücher Mose und Josua müssen als Hauptgrundlage gedient haben, dazu Geschlechtsregister und Statistiken (die heute verloren sind).

Erwähnte Quellen

Geschichtsbuch der Könige Judas und Israels	2. Chron. 25, 26
Bücher Samuels, des Sehers	}
Buch des Propheten Nathan	
Buch Gads, des Sehers	
	1. Chron. 29, 29

Prophezeiungen Ahas von Silo und Gesichte Jeddīs (Iddos), des Sehers (Salomo und Jerobeam betreffend)	2. Chron. 9, 29
Buch Semajas, des Propheten	2. Chron. 12, 15
Buch Jehus (König Josaphat betreffend)	2. Chron. 20, 34
Buch des Propheten Jesaja (König Usia betreffend)	2. Chron. 26, 22

BOTSCHAFT

Die zwei Bücher sind eine Zusammenfassung jüdischer Geschichte, welche die *Souveränität Gottes* zeigt in seinem Walten von der Schöpfung an bis zur babylonischen Gefangenschaft. Jahwe erweist sich an Israel als der *Wundergott*, der in die Geschichte seines Volkes eingreift. Wo immer ein König sich auf ihn beruft, da rechnet Gott gewiss mit dessen Feinden ab.

EINTEILUNG

1. Geschlechtsregister 1. Chron. 1—9

Adam bis Abraham und seine Familie	Kap. 1, 1—42
Die edomitischen Könige und Häuptlinge	„ 1, 43—54
Die zwölf Stämme Israels	„ 2—8
Die Einwohner Jerusalems und Gibeons	„ 9

2. Geschichte Israels unter David 1. Chron. 10—29

Untergang des Hauses Saul	Kap. 10
Davids Regierungsantritt	„ 11—12
Sorge um die religiöse Ordnung und Tempel (Bundeslade)	„ 13—17
Davids kriegerische Erfolge	„ 18—20
Die Volkszählung und ihre Bestrafung	„ 21
Pläne für Tempel und Tempeldienst	„ 22—26
Ordnung des Staatsdienstes	„ 27
Davids letzte Verfügungen	„ 28—29

3. Geschichte Israels unter Salomo 2. Chron. 1—9

Salomos Regierungsantritt	Kap. 1
Der Tempelbau	„ 2—4
Die Einweihung des Tempels	„ 5—7
Salomos Königsherrschaft und Tod	„ 8—9

4. Geschichte des Reiches Juda 2. Chron. 10—36

Von Rehabeam bis Zedekia: 19 Könige und 1 Königin (siehe Tabelle der Könige).

Schlüsselwörter: 1. Chronik Dienst
2. Chronik Könige Judas

Arbeitsblatt

Samuel

- Die Umstände seiner Geburt – 1. Sam 1
 - Seine Berufung – 1. Sam 3
 - Er waltete als Richter in Israel – 1. Sam 7,15
 - Er setzte seine Söhne zu Richtern über Israel – 1. Sam 8,1-3
 - Das Volk verlangte einen König, weil die Söhne Samuels nicht in Gottes Wegen wandelten;
1.Sam 8,4-9
 - Gott offenbarte sich Samuel immer wieder; S. hatte einen sehr innigen Umgang mit Gott – 1.Sam 9,15-17; 13,13; 15,11; 16,1
 - Samuel spricht klare Worte zu Saul – 1.Sam15, 17 ff
 - Samuel vollstreckte das Urteil an dem König der Amalekiter – 1.Sam 15,32+33
 - Samuel trug Leid um Saul, besuchte ihn allerdings nicht mehr – 1.Sam 15,35
 - Samuels Angst und neuer Auftrag – 1.Sam16,1
 - Samuel wohnte in Rama und war Vorsteher im Prophetenhaus bei Rama – 1.Sam19,20
 - Samuels Tod – 1.Sam 25,1
- ✓ **Was war das Besondere an Samuel?**
 - ✓ **Welche Eigenschaften zeichneten ihn aus?**
 - ✓ **Was kann ich von Samuel lernen?**

Saul

- Aus dem Stamm Benjamin, ein großer und schöner Mann – 1.Sam 9,1 + 2
- Seine anfängliche Demut – 1.Sam 9, 21; 10,27
- Seine Salbung zum König – 1.Sam 10,1
- Gott verwandelte sein Herz - 1.Sam10, 9-12
- Das Los bestimmt ihn zum König -. 1.Sam 10,21
- Sein Ungehorsam und die daraus folgende Verwerfung – 1.Sam13,8-14; 15,9+17-23
- Der Geist des Herrn wich von Saul – 1.Sam 16,14
- Ein böser Geist vom Herrn geriet immer wieder über ihn – 1.Sam 16,14; 18,10; 19,9;
- Sein Problem mit Neid und Eifersucht – 1.Sam 18,7-9

- Er fürchtete sich vor David, weil der Herr mit ihm war – 1.Sam 18,12
- Mordversuche an David – 1.Sam18, 11; 19,1+10
- Er verfolgte David über einen Zeitraum von ungefähr 8 Jahren
- Er befragt mittels einer Wahrsagerin den Geist Samuels –1.Sam28,3ff
- Er fällt in der Schlacht – 1.Sam 31,1 ff

- ✓ **Benenne die Schwäche Sauls, die ihn zum Ungehorsam veranlasst hat!**
- ✓ **Was kann mit dem vom Herrn gesandten bösen Geist gemeint sein?**
- ✓ **In welchen Bereichen ist mir das Leben und Verhalten Sauls eine Warnung?**

David

- Er wird zum König gesalbt – 1.Sam 16,1-13
- Die Ehre Gottes ging ihm über alles – 1.Sam 17,26+45 ; 2. Sam 6,14
- Er unternahm viele Siegeszüge und war sehr erfolgreich
- Er rächte sich nicht selbst an Saul, an dem Gesalbten Gottes – 1.Sam 24, 7+13; 26, 9-11
- Totenklage für Saul und seine Söhne – 2.Sam 1
- Als König von Juda in Hebron (7 Jahre) – 2.Sam 2 – 5
- Als König in Jerusalem über das ganze Volk Israel (43 Jahre) – ab Kap 5, 6
- Er darf Gott keinen Tempel bauen – 2.Sam 7, 1 ff; 1.Chron 22,8
- Die Zusage Gottes, für ihn – David – ein Haus zu bauen – 2.Sam 7,11
- Die Anbetung und der Lobpreis Gottes waren ihm sehr wichtig – 1. Chron 16; viele Psalmen
- Ehebruch mit Bathseba, Buße und Wiederherstellung – 2.Sam 11+12
- Seine Anweisungen an Salomo und sein Tod – 1.Kön 2,1 ff

- ✓ **Was hat Gott in David gesehen, das ihn veranlasst hat, ihn zum König zu machen?**
- ✓ **Warum hat Gott David nicht verworfen wie Saul, obwohl er bewusst einen Mord angeordnet hat? Wo liegt der Unterschied zwischen Saul und David?**
- ✓ **Mit welchen Eigenschaften lässt sich der Charakter Davids skizzieren?**

Jonathan

- Sein kühner Handstreich und verursachte Schrecken im Lager der Feinde – 1.Sam 14,1-15
 - Das Heer setzt sich für ihn ein, dass er nicht getötet wird aufgrund des unbedachten Schwures Sauls – 1.Sam 14, 23 – 46
 - Freundschaft mit David – 1.Sam 18,1-4;
 - Er hält zu David – 1.Sam 19,1 ff; 20,1 ff;
 - Er stärkte Davids Vertrauen in Gott – 1. Sam 23, 14 ff
 - Sein Tod in der Schlacht – 1.Sam 31; 1. Chron 10,13
- ✓ **Beschreibe den Charakter Jonathans!**
 - ✓ **Welche Eigenschaften Jonathans sind dir ein Vorbild?**
 - ✓ **Was kann ich von der Freundschaft zwischen David und Jonathan lernen?**

Salomo

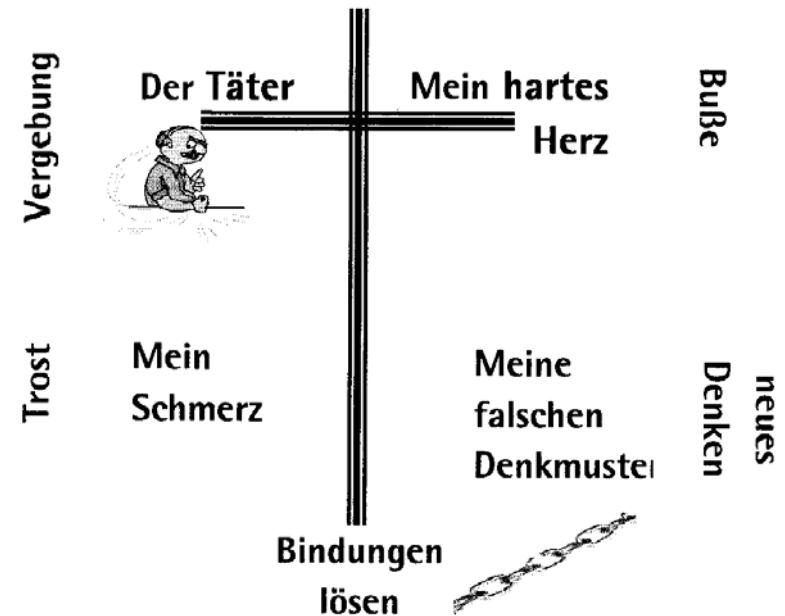
- Der Sohn Bathsebas – 2.Sam 12,24
 - Er wurde von dem Propheten Nathan erzogen – 2.Sam 12,25
 - Er wird zum König gekrönt – 1.Kön 1
 - Gott erscheint Salomo im Traum und gewährt ihm einen Wunsch – 1.Kön 3,4-15
 - Gott verlieh ihm Weisheit und Einsicht sowie großen Reichtum – 2.Chron 9,22 ff
 - Dichter zahlreicher Lieder und Sprüche - 1.Kön 4,32
 - Er ließ den Tempel bauen, Einweihung, Überführung der Bundeslade – 1.Kön 8,1 ff
 - Salomos Versündigung und die darausfolgenden Konsequenzen – 1. Kön 11, 1-13
 - Er regierte 40 Jahre in Jerusalem, das Land hatte kompletten Frieden – 1.Kön 5,4
- ✓ **Was beeindruckt dich bei Salomo?**
 - ✓ **Welche Gefahren bergen sich in einem Leben, das voll ist an Reichtum und Weisheit?**

Bundeslade

- Richter 20,26 – sie befand sich in Bethel
- 1. Sam 4, 1 ff – sie wurde ins Heereslager geholt, damit Gott in ihrer Mitte sei und den Sieg schenkt; doch die Philister schlugen die Israeliten und nahmen sie mit.
- 1.Sam 5 - 7– sie wird den Philistern zum Unheil, weshalb sie von ihnen zurückgeschickt wird und zunächst in Kirjath-Jearim aufgestellt wird
- Überführung der Lade nach Jerusalem – 2.Sam 6,2 ff
- David ließ ein spezielles Zelt für sie anfertigen und bestellte mehrere Leviten zum Dienst des Lobpreises – 1.Chron 16

Die 4 Dimensionen des Kreuzes Jesu:

Vergebung & Trost sowie Buße & neues Denken



Quelle: Team.F: Schule für Gebetsseelsorge, Kurs 1, S.28